

Franckesche Stiftungen zu Halle

Des Königlichen Propheten Davids Geistreiche Psalmen

Lobwasser, Ambrosius

Braunschweig, 1724

VD18 13158287

Der XII. Sonntag.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:obv:ha33-1-215991](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:obv:ha33-1-215991)

27. Was für Nutz bekommen wir aus der Erkenntniß der Schöpfung und Fürsorgung Gottes?

Daß wir in aller Widerwärtigkeit gedultig, in Glückseligkeit dankbar, und aufs Zukünftige guter Zuversicht zu unserm getreuen Gott und Vater seyn sollen, daß uns keine Creatur von seiner Liebe scheiden wird: Dieweil alle Creaturen also in seiner Hand sind, daß sie sich ohne seinen Willen auch nicht regen noch bewegen können.

Der XI. Sonntag.

Von GOTT dem Sohn.

29. Warum wird der Sohn Gottes IESUS, das ist, ein Seligmacher genennet?

Darum daß er uns selig macht von unsern Sünden, und daß bey keinem andern einige Seligkeit zu suchen noch zu finden ist.

30. Glauben denn auch an den Seligmacher IESUM, die ihre Seligkeit und Hehl bey Heiligen bey ihnen selbst oder anderswo suchen?

Nein: Sondern sie verleugnen mit der That den einigen Seligmacher IESUM, ob sie sich sein gleich rühmen. Denn entweder IESUS nicht ein vollkommener Heyland seyn muß: Oder, die diesen Heyland mit wahren Glauben annehmen, müssen alles in ihm haben, was zu ihrer Seligkeit von nöthen ist.

Der XII. Sonntag.

31. Warum ist er Christus, das ist, ein Gesalbter, genennet?

Daß er von Gott dem Vater verordnet, und mit dem heiligen Geiste gesalbet ist, zu unserm obersten Propheten und Lehrer, der uns den heimlichen Rath und Willen Gottes von unser Erlösung vollkommenlich offenbahret: Und zu unserm einigen Höhenpriester, der uns mit dem einigen Opfer seines Leibes erlöst hat, und immerdar mit seiner Fürbitte

bitte
gen
regi
und

und
auch
nem
frey
und
ihn

33.

So
Gr

den
Go
B
ha

35.

erw
tur
M
sid
m
au
36